

Datenschutzinformationen

zur Verarbeitung von Daten unserer Lieferanten und Dienstleister

Der Schutz Ihrer Daten und eine transparente Datenverarbeitung liegen uns am Herzen. Aus diesem Grund informieren wir Sie hiermit über die Verarbeitung Ihrer Daten bei uns und welche Ansprüche und Rechte Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehen, wenn Sie mit uns als Lieferant oder Dienstleister in einer vertraglichen Beziehung stehen oder an einer vertraglichen Beziehung interessiert sind.

Verantwortlicher nach Art. 4 Nr. 7 EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO)

Verantwortlicher im Sinne der EU-DSGVO und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

Innungsservice SdG GmbH, Kehrstraße 55 41334 Nettetal
Geschäftsführerin und Verantwortliche für den Datenschutz: Frau Andrea Bechara
E-Mail: datenschutz@innungsservice.de, Tel.: +49 (0) 2157 - 89 4 89 70

Datenschutzbeauftragter

Wir haben Herrn Sven Asmussen als Datenschutzbeauftragten für unser Unternehmen benannt. Sie erreichen ihn unter: E-Mail: sven.asmussen@innungsservice.de

Zweck der Erhebung, Nutzung und Weitergabe Ihrer Daten

Wir nutzen Ihre Daten zur Aufnahme eines Vertragsverhältnisses und/oder der zur Bearbeitung eines zwischen der Innungsservice SdG GmbH und Ihnen bestehenden Vertrages. Ihre Daten werden zum Zweck des Lieferantenmanagements verarbeitet. Zudem arbeiten wir mit Auftragsverarbeitern zusammen. Die externen Dienstleister sind vertraglich zu einem besonders sensiblen Umgang mit Ihren Daten verpflichtet. Die Verträge verbieten den externen Dienstleistern Ihre Daten für eigene Zwecke zu verwenden. Ihre Daten werden dabei ausschließlich in Deutschland oder Staaten innerhalb der EU/EWR verarbeitet. Sollten wir in Ausnahmefällen Dienstleister außerhalb der EU/EWR mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beauftragen, erfolgt dies ausschließlich, wenn das erforderliche Datenschutzniveau hergestellt wurde.

Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt regelmäßig auf Grundlage von Art. 6 Abs.1 lit.b EU-DSGVO. Danach können personenbezogene Daten verarbeitet werden, wenn dies zur Anbahnung oder Erfüllung eines Vertrages erforderlich ist. Die genannten Daten sind notwendig, um die Vertragsanbahnung umzusetzen oder die bestehende Vertragsbeziehung aufrecht zu erhalten.

Welche Rechte stehen Ihnen zu?

Nachfolgend finden Sie Ihre Betroffenenrechte (im weiteren Verlauf „Rechte“ genannt). Zur Geltendmachung dieser Rechte können Sie sich unter den oben genannten Kontaktdaten an uns wenden.

Auskunftsrecht

Sie sind jederzeit berechtigt, gegenüber der Innungsservice SdG GmbH die Erteilung auf Auskunft zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu verlangen (Art. 15 Abs.1 EU-DSGVO).

Berichtigung der Daten

Zusätzlich haben Sie das Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 EU-DSGVO), die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 EU-DSGVO) von zu umfangreich verarbeiteten Daten und die Löschung von Daten die ohne Rechtsgrundlage verarbeitet werden (Art. 17 Abs.3 EU-DSGVO).



Datenübertragung

Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Übertragung sämtlicher, von Ihnen an uns übergebener Daten in einem gängigen Dateiformat (Art. 15 Abs.3 EU-DSGVO), soweit Sie die Daten im Rahmen einer Einwilligungserklärung oder zur Erfüllung eines Vertrages (z.B. eines Liefervertrages) an uns übergeben haben.

Widerspruchsrecht zur Datenverarbeitung

Soweit Sie gegen einzelne Verfahren auch ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung haben, wird dies im Rahmen der Beschreibung der einzelnen Verfahren behandelt.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde gem. Art. 77 Abs. 1 (EU-DSGVO)

Sofern Sie den Verdacht haben, dass auf unserer Seite Ihre Daten rechtswidrig verarbeitet werden, können Sie jederzeit eine gerichtliche Klärung der Problematik herbeiführen. Unabhängig davon steht Ihnen die Möglichkeit zur Verfügung, sich an eine Aufsichtsbehörde zu wenden. Das Beschwerderecht steht Ihnen in dem EU-Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes und/oder des Ortes des vermeintlichen Verstoßes zu, d.h. Sie können die Aufsichtsbehörde, an die Sie sich wenden, an den oben genannten Orten wählen (siehe nachfolgender Link). Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet Sie dann über den Stand und die Ergebnisse Ihrer Eingabe, einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 EU-DSGVO.

<https://www.bfdi.bund.de/DE/Service/Anschriften/Laender/Laender-node.html>

Freiwilligkeit der Angaben von Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist grundsätzlich freiwillig.

Zum Abschluss und zur Durchführung der Geschäftsbeziehung ist es jedoch zwingend notwendig, gewisse Daten von Ihnen zu verarbeiten. Zu diesen Daten gehören unter anderem die geschäftliche Anschrift, erforderliche Unternehmensdaten sowie Informationen über die Vertragsbeziehung.

Datensicherheit und Datenschutz, Kommunikation per E-Mail

Ihre personenbezogenen Daten werden durch technische und organisatorische Maßnahmen bei der Erhebung, Speicherung und Verarbeitung geschützt, sodass sie für Dritte nicht zugänglich sind. Bei einer unverschlüsselten Kommunikation per E-Mail kann die vollständige Datensicherheit auf dem Übertragungsweg zu unseren IT-Systemen, von uns, nicht gewährleistet werden, deshalb empfehlen wir bei Informationen mit hohem Geheimhaltungsbedürfnis eine verschlüsselte Kommunikation oder den Postweg.

Welche Daten verarbeiten wir von Ihnen?

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die wir Ihnen zuordnen können. Hierzu zählen auch diejenigen Informationen, die Ihnen nur indirekt, etwa mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten zugeordnet werden können. Um eine optimale Zusammenarbeit zu gewährleisten, erheben wir in der Regel insbesondere die folgenden Daten von Ihnen:

- Personendaten (Name, Vorname, Titel)
- Firmeninformation (Positionsbezeichnungen, Fachrichtung, Abteilung)
- Geschäftliche Kontaktdaten (Ansprechpartner, geschäftliche E-Mail-Adresse und ggf. Website, geschäftliche Telefon- und/ oder Fax-Nummer, Mobilnummer)
- Geschäftliche Adressdaten (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Land)
- Mitarbeiterzahl, Standorte, Kunden, Zertifikate, Auditergebnisse, Steuernummer, Umsatzsteuerident-Nummer, Bankverbindung

Löschung von Daten

Die erhobenen Daten löschen wir, nachdem der Zweck für deren Speicherung entfallen ist, oder schränken die Verarbeitung ein, soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen. Viele personenbezogene Daten sind steuerrelevant und werden grundsätzlich gemäß den handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen aus § 147 AO und § 257 HGB zehn Jahre nach Abschluss des Jahres, in dem die Rechnung gestellt bzw. die Buchung vorgenommen wurde, aufbewahrt.

